



Weltladen Magdeburg

Magletan e.V. – Verein zur Förderung des Verständnisses für die Probleme der Einen Welt
einewelt haus – Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Reflexionsseminar: Utopisches Denken in der Bildungsarbeit

Datum: 8. Dezember 2018, von 9:00 bis 17:30

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstr. 3-4, 39104 Magdeburg

Anmeldung: Konstantin Müller, bildung@weltladen-magdeburg.de, 0176-43626720

Vorabendprogramm: Film *Ein neues Wir* – Portrait über 10 Ökodörfer und Gemeinschaften in 8 Ländern: 7.12.18., 19.30 im Café Verde, Herrenkrug 2, 39114 Magdeburg

Der Weltladen Magdeburg organisiert im Rahmen vom **Globalen Lernen** jedes Jahr mehrere **Methodenschulungen**. Auch diesen Dezember gibt es wieder eine Fortbildung, die sich anstatt konkreter Problemlagen übergreifenden Fragen der Bildungsarbeit widmet. Dieses **Reflexionsseminar** geht einen Schritt weiter auf dem Weg heraus aus der 'Katastrophenpädagogik' in Richtung positiver Visionen.

Zielsetzung: Utopisches Denken spielt an vielen Stellen in unserer Gesellschaft eine Rolle. Von spirituellen Lebensgemeinschaften über einflussreiche Science-Fiction-Visionen bis hin zu Bemühungen um nachhaltige Entwicklung reicht das Ringen mit alternativen Gesellschaftsentwürfen.

Wer selbst utopisch denkt, muss mit den Gefahren umgehen, auf die Kritiker*innen nicht zu Unrecht hinweisen. Sie verstehen Utopien oft als totalitär und anti-demokratisch. Die Teilnehmenden des Workshops setzen sich mit einem breiten Spektrum von Utopie-Beispielen auseinander, lernen eine methodische Konzeption utopischen Denkens kennen, die mit Pluralismus und Demokratie vereinbar ist, und wenden einen utopischen Methodenkoffer auf persönliche Fallbeispiele an.

Dadurch schärfen die Teilnehmenden ihren Blick für utopische Züge der gesellschaftlichen Debatte, lernen mit Problemen des utopischen Denkens umzugehen und erkennen es als ein Denkmuster, das den persönlichen Wirkungskreis mit großen Zukunftsfragen verbindet.

Referent Philipp P. Thapa ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Umweltethik der Universität Greifswald, beschreibt sich als Philosoph, Ökologe und Kreativer und engagiert sich für den ökosozialen Wandel.

Um **Anmeldung bis zum 05.12.** wird gebeten, der Teilnahmebeitrag beträgt circa 20 EUR inkl. Verpflegung und Erstattung der Fahrtkosten. Auf Nachfrage organisieren wir gerne Unterbringung und Kinderbetreuung für euch.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung. Die Bildungsarbeit des Weltladens wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



sowie durch

